



BENEDICT FEICHTNER

PLATZ  
2

## Raffaella Schaidreiter

♥ 2579 Stimmen

### Was hat Ihnen am meisten an der Teilnahme am 150 Alumni Projekt gefallen?

Es hat mich sehr gefreut, dass sich sogar einige BOKU-Studierende nach dem Abstimmen per E-Mail bei mir gemeldet haben, da sie mich und meine Beiträge aus dem ORF-Korrespondentenbüro in Brüssel kannten, aber nicht wussten, dass auch ich einst auf der BOKU studiert habe. Viele haben geschrieben, dass ihnen mein unüblicher Karriereweg sehr gefalle und sie motiviere.

### Was bedeutet »BOKU-Spirit« für Sie?

Darunter verstehe ich ein Grundverständnis und Zusammengehörigkeit. Treffen sich BOKU-Alumni oder Studierende irgendwo auf der Welt – beispielsweise, wenn ich in Brüssel jemanden kennenlerne und es sich herausstellt, dass wir beide auf der BOKU studiert haben – dann kommt sofort dieses Lächeln auf, gefolgt von Rückblicken auf sehr schöne Zeiten.

### Welchen Rat möchten Sie der jungen BOKU-Generation auf den Weg mitgeben?

Habt keine Angst, breitet euch zu denken und Selbstvertrauen zu haben. BOKU-Lebensläufe sind überall sehr gefragt. Und wenn es jemanden mal nach Brüssel verschlägt, dann unbedingt bei mir melden.

*Studium der Theater-, Film- und Medienwissenschaften (Uni Wien) • Studium der Forstwirtschaft (BOKU, ETH Zürich) • seit 2013 ORF-Mitarbeiterin (ORF Salzburg, ORF-Radio Wirtschaftsredaktion Wien) • seit 2017 ORF-Korrespondentin (Brüssel) • seit Oktober 2021 Leiterin des ORF-Büros in Brüssel*



EGERTON

PLATZ  
3

## Andreas Melcher

♥ 281 Stimmen

### Was bedeutet es Ihnen, in den TOP 3 zu sein?

Ich glaube, es gibt eine Verantwortung und Verpflichtung, die mit einer großen Anzahl von Stimmen einhergeht, und ich fühle mich geehrt und demütigt, dass so viele Menschen mir ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Ich empfinde eine riesige Freude nicht nur für mich persönlich, sondern auch für die vielen internationalen Alumni, vor allem jene aus Afrika, denen ich das Portrait gewidmet habe.

### Was bedeutet »BOKU-Spirit« für Sie?

Der »BOKU-Spirit« repräsentiert die Werte und Traditionen der Universität, wie Nachhaltigkeit, Forschung, Innovation und globales Bewusstsein. Für mich als mittlerweile Dinosaurier der BOKU ist es wichtig, diese Werte in meinen ständigen Fragen und Antworten zu berücksichtigen und weiterzuentwickeln. Schließlich habe ich durch die Möglichkeit, auf allen Kontinenten zu arbeiten, mein internationales Verständnis geprägt: Ich fühle mich wie ein lebendiger Fluss, der Wissen und Innovationen transportiert, um den freien Austausch von Wissen und Ideen zu fördern. Der »BOKU-Spirit« kann als treibende Kraft für positive Veränderungen in der Gesellschaft betrachtet werden, ähnlich wie ein Fluss, der Leben und Vitalität in die Landschaft bringt.

### Haben Sie einen Rat, den Sie jungen Alumni mitgeben möchten?

Als erfolgreicher Absolvent der BOKU würde ich den Alumni empfehlen, kontinuierlich zu lernen, neugierig zu bleiben und stets nach Wegen zu suchen, um positive Veränderungen in der Welt zu bewirken. Es gibt keine falschen Fragen, außer jene, die man nicht stellt.

*Studium der Agrarwissenschaften (Fokus auf Pflanzenproduktion) • Doktorat in aquatischer Modellierung (KTWW) • Habilitation in Ökosystemmanagement • Mitglied des Senats und der Ethikplattform (BOKU) • Seit 2017 stellvertretender Leiter des Instituts und des Clusters für Entwicklungsforschung (IDR - CDR) • 2020: Start der globalen Kooperation Africa UniNet*